

Donnerstag, 12. Juni 2014
Beginn der Veranstaltung: 15.00 Uhr

Universität Siegen
SUWI-Institut
Univ.-Prof. Dr. Rainer Heurung
Hölderlinstr. 3
57076 Siegen

Kontaktinformationen:
Dipl.-Kfm. Michael Fritz
Telefon: 0271/740-3110
Telefax: 0271/740-2899
Mail: fritz@suwi.uni-siegen.de

Entlastungen von der Strom- und Energiesteuer: (Sandra Steinbrecher, KPMG Hamburg)

Einleitend werden die Grundlagen der Energie- und Stromsteuer angesprochen mit besonderem Augenmerk auf Unternehmen des produzierenden Gewerbes. Darauf aufbauend werden dann Möglichkeiten zur Entlastung, unter Nennung der Voraussetzungen der Gewährung für einen Spitzenausgleich für diese Unternehmen aufgezeigt. Abschließend werden die aktuellen Rechtsentwicklungen zu diesem Thema dargestellt.

Aktuelles aus dem Umsatzsteuerrecht (Alena Schmidt und Peter Schalk, KPMG Köln)

Im Anschluss zum Thema Energiesteuern werden aktuelle Brennpunkte aus dem Bereich des Umsatzsteuerrechts angesprochen. Unter Angabe der aktuellen Entscheidungen der Finanzgerichte und des Bundesfinanzhofs sollen besonders die kürzlichen Rechtsentwicklungen besprochen werden.

EINLADUNG

zur Veranstaltung des SUWI-Instituts
der Universität Siegen in Kooperation
mit der IHK Lahn-Dill:

“Energie- und Stromsteuer - Aktuelles aus der Umsatzsteuer”

Donnerstag, 12. Juni 2014
15.00- 18.30 Uhr

Tagungsort: IHK Lahn-Dill
Geschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1
35685 Dillenburg



Donnerstag, 12. Juni 2014

IHK Lahn-Dill, Am Nebelsberg 1, Dillenburg

14.30 Uhr Begrüßungskaffee

15.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Rainer Heurung

15.10 Uhr Beginn der Vorträge

Entlastungen von der Strom- und Energiesteuer
Sandra Steinbrecher, KPMG Hamburg

16:40 Uhr Erfrischungspause

17:00 Uhr Aktuelles aus dem Umsatzsteuerrecht

Alena Schmidt, KPMG Köln
Peter Schalk, KPMG Köln

18.30 Uhr Empfang und Imbiss

Steigende Energiepreise und ein hoher Energieverbrauch beeinflussen die Wettbewerbsfähigkeit zahlreicher Unternehmen in Deutschland. Die stetig wachsenden Energiekosten beinhalten zum großen Teil auch verbrauchsabhängige Energie- und Stromsteuern. Insofern kann – neben der möglichen Verbrauchsreduzierung durch ein effizientes Energiemanagementsystem, welches ab dem Kalenderjahr 2013 auch zwingende Voraussetzung für den sog. Spitzenausgleich ist – die Verringerung der Energie- und Stromsteuern zu einem erheblichen Wettbewerbsvorteil führen. Daher ist es wichtig, Entlastungsmöglichkeiten von der Energie- und Stromsteuer zu prüfen und mögliche Risiken in diesem Zusammenhang zu erkennen, beispielsweise aus der Weiterleistung von Strom an Dritte, um einerseits Einsparpotenziale zu nutzen und andererseits das Risiko von Straf- und Bußgeldzahlungen zu senken.

Die Referentin stellt deshalb die Grundlagen der Besteuerung und die Möglichkeiten der Entlastungen für Unternehmen des produzierenden Gewerbes, die aktuellen Anforderungen an die Entlastung nach dem sog. Spitzenausgleich, und aktuelle Rechtsentwicklungen dar.

Die Teilnahme an der gesamten Veranstaltung ist kostenlos.
Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 06. Juni 2014.

Anmeldung zur Veranstaltung am 12. Juni 2014 um 15.00 Uhr in der IHK Lahn-Dill.

Ich nehme an der Veranstaltung mit insgesamt _____ Personen teil.

Ich nehme am Imbiss mit insgesamt _____ Personen teil.

Name:

Vorname:

Beruf:

Firma:

Funktion:

Straße:

Hausnummer:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Faxanmeldung unter:

0271/740-2899